



# MUSIKVEREIN FRANKENHOFEN E.V.

## Info-Blättle

31. Jahrgang

April 2024



SÜDWEST PRESSE: „Zu seinem 75-jährigen Bestehen hat der Musikverein Frankenhofen ein grandioses Konzert in der Lindenhalle gegeben.“  
Foto: Maria Bloching

### Großartige Kulisse beim Jubiläumskonzert

500 Besucher kamen schon frühzeitig am Palmsonntag in die Ehinger Lindenhalle, um sich beim Jubiläumskonzert des Musikvereins Frankenhofen einen guten Platz zu ergattern. Es hat sich wieder mal gelohnt.

### Jugendkapelle mit tollem Klang

Eröffnet hat die Jugendkapelle Frankenhofen unter Leitung von Alexander Lock mit einem beeindruckenden Klangkörper und hervorragenden Soli den Konzertabend. Als Zugabe brachten sie den bekannten Filmtitel „Peter Gunn“ zu Gehör.

Gleich mit zwei programmatischen Hammer-Stücken begannen die Aktiven unter Leitung von Josef Uhl. Auftakt war die fünfteilige Suite über das sinnlose Verfolgen des weißen Wals, bei dem letztlich die Menschheit den Kürzeren zieht in dem berühmten Roman „Moby Dick“. Der Komponist hat nicht nur ein grandioses Klangbild, das mit Gesängen versehen war, geschaffen, sondern hat im letzten Satz „Der weiße Wal“ die furchtbare und sinnlose Verfolgung dem Zuhörer nahe gebracht.

Dass Schottland Schönheiten der Natur zu bieten hat, beschreibt Philip Sparke in seiner dreiteiligen Suite „Hymn of the Highlands“. Jennifer Aierstock (Sopransax), Christian Dittrich (Altsax) und Rebecca Lock (Tenorsax) überzeugten dabei mit ihren Solostimmen im zweiten Satz.

Die vielen, auch jüngeren Zuhörer, waren allesamt angetan von dieser Literatur. Die Frankenhofer möchten beide Stücke beim Kreismusikfest in Seußen am 23. Juni beim Wertungsspiel nochmals vortragen.

### Richard Strauss nach der Pause

Mit der kurzen, aber beachtenswerten „Festmusik der Stadt Wien“, die Richard Strauss 1943 dem Wiener Gemeinderat widmete, eröffneten die Aktiven nach der Pause den letzten Teil des Abends.

Spätestens bei den Hilferufen der Musiker wurde deutlich dass mit dem Luftschiff „Hindenburg“ etwas Furchtbares passiert sein musste. Die Explosion forderte am 6. Mai 1937 gleich 36 Todesopfer.

Indianer erscheinen im letzten Stück des Abends. Musikerinnen und Musiker waren aufgefordert zu singen, ungewöhnliche Geräusche zu erzeugen, zu kreischen und zu sprechen.

### Hubert von Goisern zum Schluss

Das Publikum spendete an diesem Abend reichlich Applaus. Ein Zeichen, dass die Musik angekommen ist. „Dick und Doof“ standen als Zugabe der Aktiven auf dem Programm. Den krönenden Abschluss des Abends bildete das Gesangsstück „Heast as net“ (Hörst du es nicht) von Hubert von Goisern. Das Lied thematisiert das Vergehen der Zeit und den Wandel in der Gesellschaft. Oft bemerken wir diese Veränderungen nicht, da wir in unserem Alltag gefangen sind.

Die Zwillingsschwwestern Selina und Vanessa Rapp aus Unterstadion, begleitet vom Musikverein Frankenhofen sowie Regina Bolach an der Steirischen Harmonika und Anna Göhler am Flügel ließen mit dem Lied so manche Träne im Publikum fließen. Wir Musiker waren bereits nach der ersten Probe gerührt. Beide waren bereits letztes Jahr an unserem Konzert mit ihren Gesangkünsten dabei.



Große Erwartungen stellt jährlich Profitubist und Dozent Herbert Hornig (3. v.r.) an die sieben Bassisten des Musikvereins Frankenhofen beim Probenstag. Auch in diesem Jahr wurde wieder intensiv für das Jahreskonzert geprobt. Hornig ist Tubist bei „Allgäu 6“ und beim Polizeiorchester München.





Die Jugendkapelle Frankenhofen unter Leitung von Alexander Lock eröffnet den Konzertabend und überzeugt das Publikum. Die Jugendlichen nehmen am Sonntag, 21. April beim Jugendwertungsspiel in Allmendingen teil. Wir wünschen ihnen gutes Gelingen.



Die Geehrten beim Jubiläumskonzert des Musikvereins am Palmsonntag in der Lindenhalle: hintere Reihe v.l. Hanna Kloker, Sina Locher, Kerstin Riedle, Luna Bolach, Leonie Locher, Marina Mayer, Josef Uhl (Dirigent); vordere Reihe v.l. Herbert Fundel, Robert Schleker, Matthias Fundel, Klaus Schnitzer, Markus Ströbele, Simone Schuster und Johannes Rudolf. Fotos: Maria Bloching

## Herbert Fundel seit 50 Jahren aktiv

Zahlreiche Ehrungen standen beim Jubiläumskonzert am Palmsonntag auf der Agenda. Der stellvertretende Bezirksvertreter West des Blasmusikkreisverbandes, Markus Bucher, konnte etliche Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Frankenhofen auszeichnen.

**10 Jahre aktiv:** Marina Mayer (Posaune), Johannes Rudolf (Tuba), Sina Locher (Klarinette), Leonie Locher (Saxophon), Kerstin Riedle (Flöte), Hanna Kloker (Klarinette) und Luna Bolach (Fagott). Für **40 Jahre** aktives Musizieren geehrt wurden: Robert Schleker (Tuba), Markus Ströbele (Schlagzeug), Klaus Schnitzer (Posaune) und Simone Schuster (Saxophon/Klarinette).

Seit **50 Jahren** musiziert bereits Herbert Fundel. Er erhielt die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für 50-jährige aktive Tätigkeit.

Für **10-jährige Funktionärstätigkeit** bekam der Vorsitzende Matthias Fundel die Ehrennadel in Bronze.

Der Musikverein Frankenhofen gratuliert an dieser Stelle allen Geehrten und bedankt sich für die Mitarbeit und den Einsatz für den Musikverein.

## Jungmusiker

### Jugendwertungsspiel in Allmendingen

Die Jugendkapelle Frankenhofen nimmt am Sonntag, 21. April, am Jugendwertungsspiel in Allmendingen in

der Kategorie 2 (Unterstufe) teil. Der Auftritt der Jugendkapelle ist um 11.35 Uhr in der Allmendinger Festhalle.

## Instrumentenvorstellung und Sommervorspiel

Die diesjährige Instrumentenvorstellung für interessierte Neuanfänger ist am Freitag 12. Juli, um 18.00 Uhr. Das alljährliche Sommervorspiel zu Beginn der Ferien findet am Donnerstag 18. Juli, um 18.00 Uhr statt. Beide Veranstaltungen sind jeweils im Musikerheim.

## D-Lehrgang im Kloster

Der diesjährige D2- bzw. D3-Sommer-Lehrgang des Kreisverbandes ist zum wiederholten Mal im Kloster in Untermarchtal und zwar von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 2. August.



## Sickergraben verlängert

Pünktlich vor Beginn des diesjährigen Mai-Festes haben fleißige Helfer unter der Regie des Vorsitzenden Matthias Fundel den Sickergraben auf dem Festplatz verlängert. Dies war jetzt nach 23 Jahren notwendig, da das Festzelt eine Länge von 60 Meter hat. Der Graben wurde anschließend mit Steinen befüllt. Unser Foto zeigt Klaus Schnitzer auf dem Minibagger, der mit seinem Sohn Max und Neffen Tim aus Briel mithalf. Stefan Scheible besorgte Steine und die fleißigen Helfer befüllten damit den Sickergraben.





Die Musikanten von „Schwäbisch 7“ – allesamt Musiker aus der Region – sind beim Mai-Fest am Sonntag beim Frühschoppen zu Gast.

## Mithilfe beim Mai-Fest

Der Musikverein benötigt wieder Helferinnen und Helfer fürs diesjährige Mai-Fest, das vom 26. bis 29. April stattfindet. Einsatzfreudige dürfen sich gerne beim ersten Vorsitzenden Matthias Fundel unter Telefon 0151-24147493, melden.

## Zeltaufbau

Mit dem Zeltaufbau beginnen wir am Samstag, 20. April, ab 8 Uhr. Die Zelt-einrichtung erfolgt unmittelbar nach dem Aufbau und in Absprache mit den Zeltmeistern Christian Bohner, Jonas Baier und Tobias Schmuker.

## 20. Sternmarsch

Sieben Gastkapellen beteiligen sich am Freitag, 26. April, beim 20. Sternmarsch durch Frankenhofen. Der Startschuss erfolgt pünktlich um 19.30 Uhr durch Thomas Sontheimer. Mit dabei sind auch wieder Oldtimertraktoren sowie die Blockflötengruppe mit ihrer Leiterin Brigitte Zdebik.

Anschließend gibt's im Festzelt einen Blasmusikabend mit Nonstop-Blasmusik auf zwei Bühnen.

Mit dabei sind folgende Kapellen:

- Trachtenkapelle Ennabeuren (KV Ulm/Alb-Donau)
- MV Ringingen (KV Zollernalb)
- MV Ringingen (KV Ulm/Alb-Donau)
- MK Illerbeuren-Kronburg (Allgäu)
- MV Laupertshausen (KV Biberach)
- MV Untersulmetingen (KV Biberach)
- MV Donnstetten (KV Esslingen)

## Begrüßungstrunk für die Gastkapellen

Die eingeladenen Musikvereine freuen sich, wenn sie an den Aufstellungsplätzen beim Sternmarsch wieder mit einem kleinen Begrüßungstrunk empfangen werden.



## „Dorfheilige“ erstmalig

Dorfheilige – die Partyband aus dem Unterallgäu, bei der Halligalli ohne Ende Programm ist! Jung, wild und dynamisch zeigen die 11 Musiker und eine Musikerin aus dem Unterallgäu, wie viel Power in der Blasmusik steckt. Mit ihrem Programm sorgen sie für Non-Stop-Stimmung: von Festzelt-Essentials, Evergreens und Schlagern bis hin zu aktuellen Pop-, Rock- und Partyhits. Alle Partywilligen zieht es unweigerlich auf die Bierbänke.

Los geht's um 21 Uhr. Tickets zum Vorverkaufspreis von 9 Euro (Abendkasse 12 Euro) sind zu erwerben unter [www.musikverein-frankenhofen.de](http://www.musikverein-frankenhofen.de) und bei der VR-Bank Alb-Blau-Donau, Geschäftsstelle Dächingen sowie bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern und bei Vanessa Baier, Telefon 0173-4739859.

Der Musikverein Frankenhofen wird für diesen Samstagabend fünf Omnibuslinien für den Bus-Shuttle-Service einrichten. Die Rückfahrt erfolgt jeweils um 0.15 Uhr und um 2.30 Uhr. Der Preis pro Fahrt beträgt 3 Euro. Den aktuellen Fahrplan zum Downloaden gibt es unter [www.musikverein-frankenhofen.de](http://www.musikverein-frankenhofen.de) und auf Facebook.

## „Gruppe Gemeinsam“ begleitet Gottesdienst

Der Sonntag, 28. April, beginnt mit dem Gottesdienst um 9 Uhr im Festzelt mit Pfarrer Otto Glöckler. Die musikalische Begleitung übernimmt erstmals der Singkreis „Gruppe Gemeinsam“ aus Dächingen. Da unsere Chorleiterin an diesem Sonntag eine Kommunionfeier in ihrem Familienkreis hat, haben wir erstmals den Nachbarchor aus Dächingen engagiert unter der Leitung von Susanne Stiehle.

## Europameister spielt den Frühschoppen

Am Sonntag unterhält zum Frühschoppen die aus der Region stammende Formation „Schwäbisch 7“. Mit dabei ist auch unser Jugenddirigent Alexander Lock. Die 7 Musiker wurden im vergangenen Herbst auf der Brawoo-Messe in Stuttgart frisch gebackener Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik. – Ab 11 Uhr gibt es am Sonntag Mittagessen im Festzelt, u.a. Schnitzel, Braten,, Kässpätzle sowie verschiedene Salatvariationen.

## Hammellauf mit Gaudi

Ab 14.30 Uhr sorgt am Sonntag die Trachtenkapelle Musikverein Giltstein für Unterhaltung. Anschließend ist „Hammellauf“. Den Siegern winkt zwar kein Hammel, dafür aber wertvolle Preise. Die Gaudi soll nicht zu kurz kommen. Hauptpreis ist eine Ballonfahrt für zwei Personen.

## Kinderfest und Ausklang

Am Montag, 29. April, ist um 14 Uhr Kinderfest. Um 15.30 Uhr beginnt der Familiennachmittag. Die Musikkapelle Frankenhofen unterhält ab 16.30 Uhr. Den Ausklang des Festes übernimmt ab 19.30 Uhr die Formation „Alb 7“ aus dem Raum Engstingen. Es sind sieben Hobbymusiker, die gerne böhmisch-mährische Blasmusik präsentieren. Neben Polka, Marsch, Walzer haben sie auch moderne Literatur im Programm. Die sieben Musikanten erreichten im Jahr 2019 beim Deutschen Musikfest beim Wettbewerb der „Traditionellen Blasmusik“ den 3. Platz.



## Termine

### Wertungsspiel in Seißen

Das diesjährige Kreismusikfest des Kreisverbandes Ulm/Alb-Donau findet am 22./23. Juni in Seißen statt. Der Musikverein Frankenhofen nimmt neben dem Festumzug auch am Wertungsspiel in der Kategorie 5 (Höchststufe) teil.



Die Jugendkapelle spielt bei der Nikolausfeier im Dezember auf.



### „Die neuen Alten“ sorgen für Lachsalven

Über die Weihnachtsfeiertage sorgte das Theater Frankenhofen wieder für reichlich Humor. Die Aufführungen waren allesamt ausverkauft. Der Dank richtet sich hierbei an die Theaterspie-

ler mit ihrer Organisatorin Bettina Rudolf. Unser Foto zeigt die Tischrunde, bei der es anscheinend lustig zugeht v.l.: Marlene Hammer, Stefan Scheible, Matthias Fundel und Klaus Schnitzer.



### Viel unterwegs an der Fasnet

Gleich mehrere Auftritte hatte der Musikverein Frankenhofen und seine „Fasnetshupen“ in diesem Jahr. Erstmals beteiligte man sich auf Wunsch der Ehinger Narrenzunft Spritzenmuck beim Schulaustreiben am Glombigen an der Franz-von-Sales-Jungenreal-

schule. Auf dem Frankenhofen Dorfplatz gaben die Fasnetshupen ein Standkonzert.

An den Fasnetsumzügen in Untermarchtal und am Fasnetsdienstag in Ehingen (Foto) war der Musikverein Frankenhofen traditionell beteiligt.

## Termine kurz gefasst

### Sonntag, 7. April 2024:

Weißer Sonntag in Altsteußlingen

### Freitag, 12. April 2024:

19.45 Uhr Kurze Hygieneschulung (Thomas Wessel)

### Sonntag, 21. April 2024:

11.35 Uhr Jugendwertungsspiel Allmendingen

### 26.-29. April 2024: Mai-Fest

Freitag: Sternmarsch

Samstag: Dorfheilige

Sonntag: Schwäbisch 7

Montag: Alb 7

### Donnerstag, 30. Mai 2024:

Fronleichnam in Frankenhofen

### Samstag, 1. Juni 2024:

17.00 Uhr Teilnahme am Jubiläumsfest des MV Rottum

### Sonntag, 2. Juni 2024:

9.45 Uhr Fronleichnam Bremelau

### Sonntag, 23. Juni 2024:

Kreismusikfest Seißen

### Sonntag, 30. Juni 2024:

14.00 Uhr Festumzug Obermarchtal

### Samstag, 6. Juli 2024:

16.00 Uhr Ulrichsfest in Berg

### Sonntag, 18. August 2024:

Auftritt in Egelfingen-Emerfeld

### Sonntag, 25. August 2024:

14.00 Uhr Gartenfest Tiefenhülen

## Wir gratulieren...

### unseren Mitgliedern:

am 8. April Siegfried Bohner, Frankenhofen, zum 60. Geburtstag;

am 13. April Hans Aierstock, Ehingen, zum 90. Geburtstag;

am 19. April Margret Hammer, Altlingen, zum 60. Geburtstag;

am 20. Mai Thomas Schmuker, Frankenhofen, zum 60. Geburtstag;

am 23. Mai Paul Seele, Weilersteußlingen, zum 70. Geburtstag;

am 31. Mai Silke Wessel, Frankenhofen, zum 50. Geburtstag;

am 12. Juni Paul König, Ehingen, zum 90. Geburtstag;

am 8. Juli Dieter Kohlbrenner, Schmiechen, zum 80. Geburtstag;

am 24. Juli Christel Scherb, Ehingen, zum 75. Geburtstag;

am 6. August Stefan Späth, Sondernach, zum 50. Geburtstag;

am 10. August Marie-Luise Schmid, Tiefenhülen, zum 65. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren für die Zukunft alles Gute und noch viele schöne Stunden mit dem Musikverein Frankenhofen.

### Impressum:

Info-Blättle Musikverein Frankenhofen e.V.  
Augustenhöhe 18, 89584 Ehingen-Frankenhofen  
Telefon 07395/549; E-Mail: uhl.josef@gmx.de  
Layout und Gestaltung: Josef Uhl  
Verantwortlich für den Inhalt: Josef Uhl